

III. SITZUNG VOM 20. JÄNNER 1870.

Das k. k. Handelsministerium setzt die Akademie, mit Zuschrift vom 11. Jänner l. J., in Kenntniß, daß die kaiserliche französische Regierung die Einberufung einer internationalen Commission nach Paris beschlossen habe, welche von dem in den Archiven des französischen Kaiserthums niedergelegten End-Meter mittelst eines Strichmeters eine gesetzlich giltige Nachbildung zu verfertigen und überhaupt an allen Untersuchungen und Beschlüssen Theil zu nehmen hätte, welche geeignet wären die Genauigkeit der Nachbildungen der in den Archiven befindlichen Mustermaße außer Zweifel zu setzen. Die kais. franz. Regierung habe die Einladung an die k. k. Regierung gerichtet, sich bei dieser internationalen Commission durch Fachgelehrte vertreten zu lassen.

Das k. k. Handelsministerium ladet daher die k. Akademie ein ein Mitglied aus ihrer Mitte zu wählen, welches im Namen der k. k. Regierung, im Vereine mit dem k. k. Professor Dr. Joseph Herr und den ungarischerseits gewählten Fachgelehrten an den Arbeiten dieser Commission in Paris Theil zu nehmen hätte.

Das k. k. Handelsministerium übermittelt ferner, mit Note vom 17. Jänner, ein Exemplar eines von dem gewesenen nautischen Ober-inspector Carl Zamara veröffentlichten nautischen Instrumentes „Correttore delle corse“.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

„Über den Bau des Quarzes“ von Herrn G. Hinrichs, Professor an der Staats-Universität von Iowa, eingesendet durch Herrn Hofrath W. Ritter v. Haidinger.

„Bemerkungen über des Herrn Prof. G. Hinrichs' Note über den Bau des Quarzes“, vom Herrn Hofrath W. Ritter v. Haidinger.